

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 118 (2011)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Minder, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZS 165:118-119 (2011-2012)

**Liebe Leserin, lieber Leser**

Noch vor einem Jahr hat sich die Arbeitswelt ganz anders als heute präsentiert! Mir wird fast schwindlig, wenn ich lese, was damals aktuell gewesen ist! Wenige Monate später hat sich der Aufschwung schon stark abgezeichnet und ab Mitte Jahr ging es dann richtig los! Was heisst denn hier «richtig los?»

Explodiert ist die ganze Geschichte, ja, Sie lesen richtig! Die Textilmaschinenhersteller sind mit Aufträgen überschwemmt worden, was sie sich nie zu erträumen gewagt hätten! Erstaunlich ist auch die Geschwindigkeit der Veränderungen – von der Kurzarbeit direkt in die Überzeit!

Weil die ganze Lieferkette zuvor gezwungen war, Kapazitäten abzubauen, fehlten diese dann an allen Ecken und Enden. Somit mussten zuerst die notwendigen Schritte eingeleitet werden. Bald gab es Engpässe bezüglich Rohmaterial, Unterlieferanten konnten nicht termingerecht liefern, versprochene Lieferzeiten konnten schlachtweg – und unschweizerisch – nicht eingehalten werden. Eine verrückte Welt! Know-how-Verluste können nicht über Nacht wieder gutgemacht werden, und die abgewanderte Textilindustrie kehrt auch nicht nach Europa zurück!

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre hat auch in unserer Vereinigung deutliche Spuren hinterlassen. Der Mitgliederschwund ist nicht aufzuhalten. Auch die Einnahmen aus dem Inseraten-Verkauf sind stetig zurückgegangen. Wir müssen uns überlegen, wie es weitergehen soll.

Wir haben aber einen klaren Auftrag, der da heisst: «Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder» und «Pflege der Geselligkeit und Kollegialität». Dies soll u.a. hauptsächlich durch «Veranstaltung von Vorträgen» sowie «Herausgabe einer Fachzeitschrift» zu erreichen sein. Die Weiterbildungskommission setzt alles daran, Ihnen ein gutes Angebot zu unterbreiten. Der Aufwand ist gross – die Ausbeute – sprich Teilnehmende – gering. Dies ist eigentlich nicht verwunderlich: Die Anzahl aktiver Mitglieder ist bereits unter 300 gefallen. Das heisst für die «mittex» recht hohe Kosten pro Aktivmitglied oder andersrum: Anpassung der Kosten an die Gegebenheiten. Im Klartext heisst das sparen!

Unsere Finanzen ins Gleichgewicht zu bringen, ohne die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, muss eines unserer Ziele für 2011 sein. Die ersten Massnahmen sind eingeleitet, indem die «mittex» anstatt wie bisher 40 Seiten nur noch deren 32 aufweisen wird. Damit kann bereits eine Einsparung in der Höhe des bisherigen Defizits erreicht werden. Nichtsdestotrotz wird die Redaktion bemüht sein, das Informationsbedürfnis der Mitglieder und Abonnenten weiterhin umfassend zu decken.

Das neue Jahr hat hoffentlich für Sie persönlich gut angefangen. Für den weiteren Verlauf wünsche ich Ihnen nur das Allerbeste, vor allem gute Gesundheit, privat und beruflich viel Erfolg und Zufriedenheit.

Ihr Peter Minder